

# Gemeinde Schkopau

## Amtsblatt

### Bekanntmachungen der Gemeinde Schkopau

Nummer: 33 / 2022

ausgegeben am:03.08.2022

#### **Inhalt:**

Einladung zur 18. Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Raßnitz am  
23.08.2022 Seite: 2

Information zur Durchführung von Voruntersuchungen für das Projekt  
SuedOstLink in Schkopau Seite 3

Impressum Seite: 1

#### **Impressum: Amtsblatt der Gemeinde Schkopau**

##### **Herausgeber:**

Der Bürgermeister  
Gemeinde Schkopau  
Schulstraße 18, 06258 Schkopau  
Telefon: 03461 / 73 03 510  
Telefax: 03461 / 73 03 55 510

##### **Verantwortlich:**

Sekretariat  
Telefon: 03461 / 73 03 510  
Telefax: 03461 / 73 03 55 510  
E-Mail: [info@gemeinde-schkopau.de](mailto:info@gemeinde-schkopau.de)

##### **Druck / Layout:**

Gemeinde Schkopau

##### **Bezugsbedingungen:**

Das Jahresabonnement kostet 47,50 Euro. Diese sind im Voraus bar oder per Überweisung zu entrichten. Die Ausgaben gehen auf dem Postweg zu.

##### **Auflage:**

7 Stück

# GEMEINDE SCHKOPAU

## Ortsteil Raßnitz

Die Ortsbürgermeisterin

Gemeinde Schkopau, Fischerwinkel 14, OT Raßnitz, 06258 Schkopau

**Einladung zur 18. Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Raßnitz**

**am 23.08.2022 um 18.00 Uhr in das Bürgerbüro, Fischerwinkel 14, 06258 Schkopau -**

### Tagesordnung:

#### I. öffentlicher Teil

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3: Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2022
- TOP 4: Einwohnerfragestunde
- TOP 5: Protokollkontrolle
- TOP 6: Informationen aus den Sitzungen des Gemeinderates und dessen Ausschüssen
- TOP 7: Bebauungsplan Nr. 9/27 "Gewerbe- und Industriegebiet Lochau- Raßnitz"
- TOP 8: Haushalt 2023 ff
- TOP 9: Anfragen/Anregungen
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### II: nichtöffentlicher Teil

- TOP 11: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Einwendungen gegen die Niederschrift zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 15.06.2022
- TOP 13: Protokollkontrolle
- TOP 14: Grundstücksangelegenheit Raßnitz
- TOP 15: Anfragen/Anregungen
- TOP 16: Schließung der Sitzung

Zu TOP 7 sind Vertreter der Gemeinde Schkopau eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Dana Ewald  
Ortsbürgermeisterin

**Die Unterlagen zu TOP 7 können Sie im Bürgerinformationssystem der Gemeinde Schkopau im Internet einsehen.**

<https://www.gemeinde-schkopau.de/de/gemeinderat-ausschuesse.html>



Raßnitz, den 03.08.2022

Tel.: 034605/430113

Fax: 034605/430113

[rassnitz@gemeinde-schkopau.de](mailto:rassnitz@gemeinde-schkopau.de)

Hausadresse:

Ortsbürgermeisterin

OT Raßnitz

Fischerwinkel 14

06258 Schkopau

Sprechzeit:

nach Vereinbarung

## Information zur Durchführung von Voruntersuchungen für das Projekt SuedOstLink in Schkopau

### **A. Vorhaben**

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Leitung zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ). Sie verbindet den Netzverknüpfungspunkt Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Netzverknüpfungspunkt Isar bei Landshut. Vorhabenträger für den nördlichen Teil des Projekts ist die 50Hertz Transmission GmbH (im Folgenden „50Hertz“).

Der SuedOstLink besteht aus zwei im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) vom 02.06.2021 genannten Vorhaben Nr. 5 und Nr. 5a. Der Abschnitt A2 des SuedOstLinks führt auf rund 90 Kilometern durch Sachsen-Anhalt, beginnend Höhe Könnern im Salzlandkreis bis nördlich von Eisenberg in Thüringen.

Vorhaben 5 befindet sich seit Frühjahr 2020 mit allen Abschnitten im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Planfeststellung. Die Anträge auf Durchführung der Planfeststellungsverfahren für Vorhaben 5a wurden 2022 bei der Bundesnetzagentur eingereicht.

Einen Überblick zum Projekt SuedOstLink finden Sie auf unseren Internetseiten unter

**[www.50hertz.com/suedostlink](http://www.50hertz.com/suedostlink)**

### **B. Voruntersuchungen**

Als Vorhabenträger für die Abschnitte A1, A2 und B des Projekts SuedOstLink muss von 50Hertz im Rahmen des Genehmigungsverfahrens der Trassenverlauf für bauvorbereitenden Voruntersuchungen im Bereich von Schkopau untersucht werden.

#### **Archäologische Voruntersuchungen in Sachsen-Anhalt**

Im Rahmen der archäologischen Voruntersuchung wird im gesamten Trassenverlauf des SuedOstLinks der Oberboden systematisch in Streifen mit dem Bagger abgenommen, um bisher nicht bekannte Zeugnisse der Vergangenheit zu entdecken. Zwei Suchstreifen werden entlang des geplanten Trassenverlaufs mit einer Breite von je ca. 4 Meter ausgehoben. Der Oberboden wird gemäß Bodenschutzkonzept von 50Hertz abgenommen und separat gelagert. Der beanspruchte Arbeitsstreifen umfasst eine Breite von 35 m.

Die Suchstreifen bleiben bis zu zwei Wochen geöffnet, um so die Möglichkeit zu haben Bodenverfärbungen zu erkennen, die auf mögliche Funde schließen lassen. Im Anschluss an die Arbeiten werden die Bereiche wieder mit dem Mutterboden verfüllt.

Im Zeitraum der Verrichtung sind Archäologen des zuständigen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt (LDA) vor Ort, um die erforderliche archäologische Prospektion durchzuführen sowie mögliche Funde zu sichern und zu bergen. Die Arbeiten werden mittels 25-t-Kettenbagger mit glattem Böschungshobel durchgeführt. Bei entsprechender Fundlage kommt kleineres Grabungsgerät zum Einsatz.

Die untersuchten Flächen ohne Funde werden nach der Begutachtung durch die Archäologinnen und Archäologen zeitnah wieder verschlossen. Die 2 mal 4 m breiten Suchstreifen werden zudem als Fahrspur für die Bagger genutzt, während die Archäologen mit ihren Gelände-PKW neben der Baustelle fahren werden.

## **Herstellung von Kampfmittelfreiheit**

Entlang der geplanten Leitungstrasse sind Kampfmittelverdachtsflächen ermittelt worden.

Im Ergebnis wurde ein Räumkonzept erstellt, das den Bedarf der Kampfmittelräumung flächenkonkret beschreibt. Das Räumkonzept definiert Maßnahmen, die zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel bei den Bauarbeiten sowie für die sichere Nutzung der geplanten Trasse erforderlich sind. Mit dem Sondieren, Freilegen, Identifizieren und Bergen von Kampfmitteln hat 50Hertz entsprechende Fachfirmen beauftragt. Die Kampfmittelbeseitigung selbst erfolgt durch staatliche Stellen mittels Entschärfung, Sprengung und sonstige Vernichtung von Kampfmitteln.

## **Baugrunduntersuchung**

Erste orientierende Baugrunduntersuchungen haben bereits in 2021 im Trassenkorridor stattgefunden. Weiterführende Baugrunduntersuchungen werden derzeit geplant und in 2023 ausgeführt. Diese Baugrunduntersuchungen dienen dazu, für die Verlegung der Erdkabel in offener Grabenbauweise sowie in Bereichen, in denen eine Unterbohrung durchgeführt werden muss oder in Betracht kommt, genaue Kenntnisse über die Bodenbeschaffenheit zu erhalten. Auf diese Weise erhält 50Hertz ein aussagekräftiges Bodenprofil und kann die bodenmechanischen Eigenschaften in seine Planungen einbeziehen.

## **Inanspruchnahmen**

50Hertz beabsichtigt, auf den in der Flurstücksliste (Anlage 1) benannten Flächen Voruntersuchungen durchzuführen:

### **Zeitraum**

Die Maßnahmen zu den Voruntersuchungen beginnen voraussichtlich ab 01.06.2022 und enden spätestens am 01.12.2023. Der zeitliche Ablauf der Maßnahmen hängt von äußeren Umständen ab, zum Beispiel von örtlichen Gegebenheiten sowie den Boden- und Witterungsverhältnissen. Die weiterführenden Baugrunduntersuchungen werden zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

### **Beauftragte Firmen**

Die Voruntersuchungen erfolgen im Auftrag von 50Hertz und in Abstimmung mit dem zuständigen Landesamt für Archäologie, sowie durch die beauftragten Firmen ARGE SOL TRASSIERUNG NORD GbR, mit den beteiligten Firmen ARCADIS Germany GmbH und G.U.B Ingenieur AG und Schollenberger GmbH sowie weiteren beauftragten Drittunternehmern. Änderungen bei den ausführenden Firmen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

## **C. Gesetzesgrundlage**

Die Berechtigung zur Durchführung der Voruntersuchungen und Kartierungen / faunistischen Sonderuntersuchungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit gem. § 44 Absatz 2 EnWG mit einer ortsüblichen Bekanntmachung über die Voruntersuchungen und Kartierungen / faunistischen Sonderuntersuchungen informiert.

## **D. Ansprechpartner/-in für Ihre Fragen**

Für Ihre Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Axel Happe, T: +49 (0)30 5150-3414, E-Mail: Axel.Happe@50hertz.com.

## Anlage 1 Flurstücksliste (Voruntersuchung)

Zeitraum der Voruntersuchungen  
01.06.2022-01.12.2023

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
Schkopau	Raßnitz	11	1/4, 10, 11, 2/12, 2/4, 2/8, 4/1, 67/8, 76/29
Schkopau	Raßnitz	15	48, 50, 98, 104, 105, 106, 110, 112, 174
Schkopau	Raßnitz	7	3, 9, 11, 12
Schkopau	Raßnitz	6	12/3, 12/4, 2/2, 2/3, 2/4, 2/5, 2/6, 26/2, 26/3, 27/1, 27/2, 47/3, 47/5, 47/6, 5/1, 58/7, 6/1, 6/2, 6/3, 64/45, 70/1, 80/46, 89/47, 9/2, 92/53, 93/43
Schkopau	Raßnitz	12	152, 153, 154, 156, 157, 158, 159, 169, 171
Schkopau	Raßnitz	10	18/3, 18/6, 18/7, 19/1, 19/2, 19/3, 19/4, 19/7, 19/8, 2/1, 2/2, 2/52, 2/76, 2/82, 2/85, 20/4, 4/8, 4/9
Schkopau	Raßnitz	8	19/11, 19/12, 19/13, 19/18, 19/5, 19/6, 19/7, 19/8, 20/1, 20/2, 20/3
Schkopau	Raßnitz	13	31, 32, 34, 37, 39, 40, 41
Schkopau	Raßnitz	4	409/6, 561, 563, 570, 574, 575
Schkopau	Raßnitz	17	43, 44, 45, 46, 48